

Vorsicht Falle! - Abzocker haben die Imkervereine „entdeckt“.

Wachtberg, 13. Oktober 2012: In letzter Zeit häufen sich die Meldungen, wonach Vereinsvorsitzende unbeabsichtigt einen Vertrag abgeschlossen haben („Branchenbuch-Masche“). Zum Beispiel wird im Schreiben der **Gewerbeauskunft-Zentrale** der Empfänger aufgefordert, ein Formular auszufüllen bzw. fehlerhafte Angaben zu verbessern oder fehlende Angaben zu ergänzen und das unterschriebene Formular zurückzuschicken.

Diese Schreiben machen den Eindruck, als handele es dabei um behördliche, amtliche Schreiben, da sie diesen zum Verwechseln ähnlich sind.

Wer das „Kleingedruckte“ nicht richtig liest, hat unabsichtlich einen Vertrag abgeschlossen. Der Betreffende erhält erst nach der 14-tägigen Einspruchsfrist eine Rechnung und wird auf den Schwindel aufmerksam.

Unser Rat: Werfen Sie die Schreiben einfach weg.

Haben Sie schon unterschrieben?

Im Internet finden Sie eine ganze Reihe von Links mit wertvollen Tipps. Lassen Sie sich anwaltlich beraten. Dann haben Sie gute Chancen, die unberechtigten Forderungen abzuwehren.